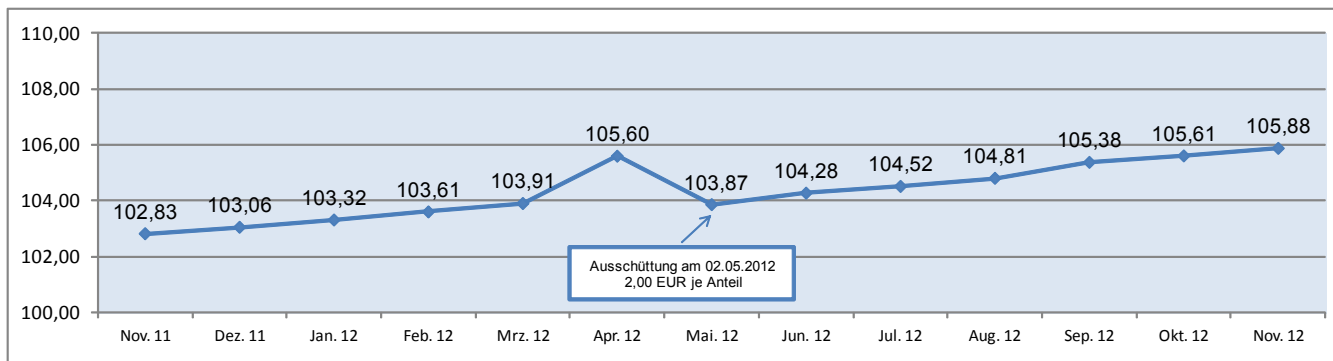
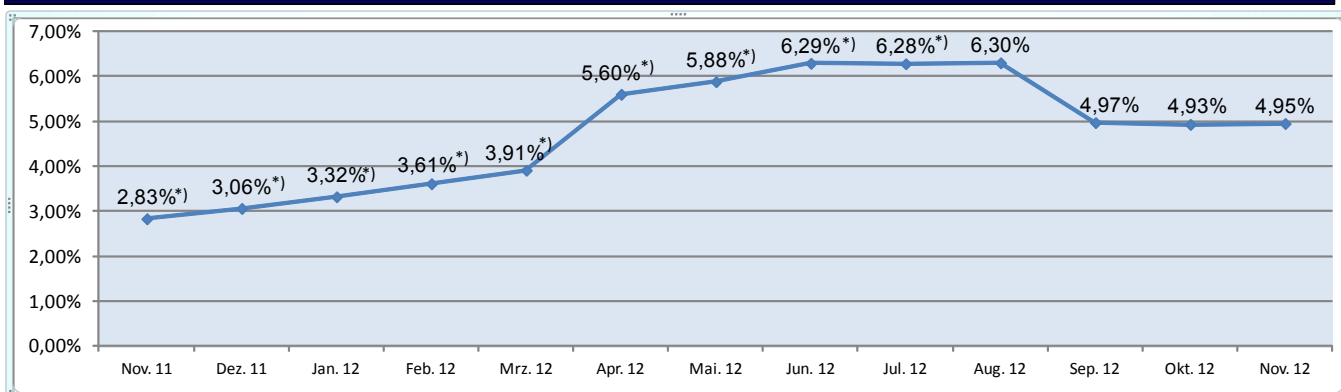




Entwicklung des Anteilpreises (EUR)



Entwicklung der BVI-Rendite (p.a.)



*) BVI-Rendite seit Auflegung gerechnet.

Thema des Monats

Händler rechnen mit Rekord zum Fest

Deutschlands Einzelhändler rechnen in diesem Jahr im Weihnachtsgeschäft mit Rekorderlösen.

Der Einzelhandel werde erstmals im Weihnachtsgeschäft über 80 Milliarden Euro umsetzen, sagte der Präsident des Handelsverbands Deutschland, Josef Sanktjohanser. „Die Sorgen scheinen derzeit größer zu sein, als die tatsächlichen Risiken“, so Sanktjohanser. Das Umfeld für den Konsum sei weitgehend intakt. „Wir erwarten keine nennenswerte Verschlechterung am Arbeitsmarkt. Die Deutschen haben in der Folge mehr Geld in der Tasche und sind auch bereit, einen Teil davon im Einzelhandel auszugeben“, sagte der Verbandschef.

Steigende Löhne und eine hohe Beschäftigungsrate können das Weihnachtsgeschäft ankurbeln. 285 Euro wird sich der Verbraucher im Durchschnitt nach Erkenntnis der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) in diesem Jahr seine Weihnachtsgeschenke kosten lassen. Das wären laut GfK neun Prozent mehr als im Vorjahr. Der Einzelhandel kann sich damit auf eine Gesamtsumme von 14,9 Milliarden Euro freuen.

Traditionell optimistisch gehen die klassischen Geschenke-Branchen wie Kosmetik und Parfums, Uhren und Schmuck sowie Spielwaren ins Weihnachtsgeschäft. Der Online-Handel erwartet rund 7,4 Milliarden Euro Umsatz, was rund 25 Prozent seines Jahresumsatzes entspricht. Um dem Ansturm der Kunden zu Weihnachten gewachsen zu sein, stellt der Einzelhandel zusätzlich rund 30.000 Aushilfen ein.

Patricia Schweiger, M.A.



Knapp ein Viertel der Deutschen will Bargeld oder Gutscheine auf den Gabentisch legen, insgesamt für etwa 3,4 Milliarden Euro.

Mieter mit der höchsten Miete (TOP 5)

Rang	Mieter	Monatl. Miete EUR
1	Wöhrl	97.929
2	Anson's (P&C Düsseldorf)	31.764
3	Bestseller	20.750
4	Mexx	20.000
5	Fred Perry	14.017
SUMME		184.460

Übersicht der Liegenschaften (Stand: 30.11.2012)

Rang	Ort	Straße	Aktueller Verkehrswert EUR
			(laut Gutachten)
1	Berlin	Neue Schönhauser Straße 10	14.450.000
2	Augsburg	Bürgermeister-Fischer Straße 5/ Montzplatz 7	13.500.000
3	Darmstadt	Ernst-Ludwig-Straße 11	4.300.000
4	Oldenburg	Achtemstraße 52	4.500.000 ¹⁾
5	Krefeld	Rheinstraße 121	5.970.000 ¹⁾
SUMME			42.720.000

1) Verkehrswert entspricht dem Kaufpreis.

Fondsdaten zum Stichtag

	Ende abgelaufenes Rumpfgeschäftsjahr 31.03.2012	Aktuell 30.11.2012
Fondsvermögen	36.270.471 €	68.596.912 €
Immobilienquote	87,0%	62,3%
BVI-Rendite p.a.	3,91% ²⁾	4,95%
Anteilpreis/Rücknahmepreis	103,91 €	105,88 €

2) BVI-Rendite seit Auflegung gerechnet.